

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[21928] Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der offenen Handelsgesellschaft in Firma **Haefeler'sche Buchhandlung F. & M. Kramer** in Kiel ist infolge eines von den Gemeinschuldern gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleiche Vergleichstermin auf den **25. Mai 1899, vormittags 10 Uhr**, vor dem königlichen Amtsgerichte hier selbst, Zimmer Nr. 11, anberaumt.

Kiel, den 2. Mai 1899.

Königliches Amtsgericht. Abt. 1.
Beröfentlicht: Sutstorf, Gerichtschreiber.

Konkursmasserverkauf.

[21922] Die gesamten Lagerbestände der in Konkurs befindlichen **Pahl'schen Buchhandlung A. Haase Verlag** samt den Verlagsrechten der einzelnen Werke sind zu verkaufen.

Auskunft erteilt

Rechtsanwalt **Dr. Oppermann**
in Zittau.

[21438] Buchhandlung.

Die Vorräte und Ladeneinrichtung des in Konkurs befindlichen Buchhändlers **Hermann Hoffmann** in Wittenberg sollen im ganzen verkauft werden. Gebote sind bis 1. Juni d. J. an Unterzeichneten abzugeben. Besichtigung des Lagers und Einsichtnahme des Verzeichnisses ist stets gestattet. Gute Leihbibliothek und zahlreiche Besesseltel vorhanden. Für einen tüchtigen Buchhändler ein sehr gutes Einkommen und gesicherte Existenz. Wenig Konkurrenz am Plage.

Wittenberg, den 5. Mai 1899.

Der Konkursverwalter.
W. Hannemann.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[21745] P. T.

Mit Gegenwärtigem erlauben wir uns dem geehrten Buchhandel die ergebene Mitteilung zu machen, dass wir l. J. am 15. Februar am hiesigen Platze: Budapest, VIII, József-Körút 19, unter der handelsgerichtl. protokollierten Firma

Budai, Pauker & Cie.

eine Buchhandlung für Architektur, Kunst u. Kunstgewerbe, verbunden mit Reisebuchhandlung, eröffnet haben.

Unsere langjährige Thätigkeit im Buchhandel und auf der Reise, die wir teils bei den Häusern **Johann Kurzweil & Co.** und **Gerlach & Schenk**, Budapest, teils bei **H. Adolf Maurer**, Kaschau, **R. Lampel's Hofbuchhdlg.**, **Victor Hornyánszky** und **Gerlach & Schenk**,

letztere sämtlich in Budapest, vollbrachten, ferner unsere ausgebreitete Bekanntschaft u. genügendes Kapital dürften es uns ermöglichen, unser Unternehmen zum Gedeihen zu fördern.

Indem wir die geehrten Herren Verleger bitten, unser junges Unternehmen durch Kontoeröffnen u. regelmässiges Zusenden ihrer Kataloge und Prospekte gütigst unterstützen zu wollen, bemerken wir gleichzeitig, dass wir unseren Bedarf selbst wählen und nicht in der Lage sind, allg. Nova-Sendungen annehmen zu können.

Unsere Kommissionen haben wir auf die Herren in Leipzig: **Paul Stiehl**,

in London: **Sampson Low, Marston and Company Ltd.**

in Paris: **Librairie Nilsson**

übertragen, die stets mit Kassa versehen sein werden, um Bar-, bezw. feste Bestellungen einlösen zu können.

Gleichzeitig teilen wir ergebenst mit, dass wir das Zeichnen unserer Firma auf unseren Herrn **S. Aug. Pauker** übertragen haben.

Hochachtungsvoll

Budapest, am 30. April 1899.

Budai, Pauker & Cie.

P. P.

[21751] Hierdurch erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, dass meine seit längerer Zeit am hiesigen Platze bestehende Buchhandlung jetzt in Leipzig Auslieferungslager hält und meine Kommission und Auslieferung die Firma **F. E. Fischer in Leipzig** übernommen hat.

Berlin, den 1. Mai 1899.
Füsiliersstrasse 11.

M. Liemann.

(Fernsprecher: Amt VII, 690.)

[3234] **Ankäufe u. Verkäufe** von buchhändlerischen Geschäften, **Teilhabersuche** etc. vermittelt reell und diskret

Stuttgart, Reinsburgstr. 55.

O. Arndt.

Verkaufsanträge.

[21821] Zu verkaufen ein sehr solides und rentables **Sortiment**, verbunden mit etwas wissensch. Antiqu., Leihbibl. u. Journallese., in einer angenehmen Stadt **Süddeutschlands**. Umsatz stetig steigend, im letzten Jahre 54 300 *M* mit **8000 *M* Reingewinn**. Kaufpreis 35 000 *M*, Anzahlung 20 000 *M*. Der Besitzer ist event. auch bereit, einen tüchtigen Herrn als **Teilhaber** aufzunehmen.

Stuttgart, Reinsburgstrasse 55.

O. Arndt.

[21883] Wer von meinen kathol. Kollegen sich verändern und an den schönen Rhein ziehen will, kaufe meine Buchhandlung mit Nebenbranchen. Umsatz 20 000 *M*. Coulaute Uebernahmebedingungen. Käufer am besten verheiratet, da größere Wohnung mit Geschäft verbunden. Angabe der Anzahlung erwünscht. Näheres unter S. J. H. Nr. 21883 durch d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[20975] **In Berlin**

in lebhafter und vorteilhafter Lage ist ein älteres, solides **Sortiment** mittleren Umfangs, das auf allen Verlegerlisten steht, zu verkaufen. Gef. Angeb. unter 20975 P. Q. an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[17737] Flottgehende, stets sich ausdehnende Buch-, Kunst-, Papier- und Schreibwarenhandlung, seit über 40 Jahren bestehend, mit treuer Kundschaft, an einem der herrlichsten Plätze am Rhein, mit großem Fremdenverkehr, Seminar, Realgymnasium und Pensionaten, ist wegen Krankheit in der Familie und Veränderung des Besitzers zu verkaufen. Reingewinn 5-6000 *M*, Kaufpreis 24-25000 *M*, bei 12-13000 *M* Anzahlung. Bei Barzahlung entsprechend billiger. Nur wirkl. ernsthafte Reflektenten wollen sich unter Chiffre 17737 bei der Geschäftsstelle d. B.-B. melden.

[21822] Eine **Schreibwaren-Grosshandlung**, alte renommierte Firma, in grosser Stadt **Norddeutschlands**, ist wegen andauernder Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Umsatz meist bar. Guter Reingewinn. **Kaufpreis 35 000 *M***, der durch das vorhandene Lager zum grössten Teil gedeckt wird. Anzahlung 25 000 *M*.
Stuttgart, Reinsburgstrasse 55.

O. Arndt.

[20995] Meine **Leihbibliothek**, bis auf die Neuzeit ergänzt, ca. 6000 Bände mit gedrucktem Kataloge, bin ich geneigt, preiswert abzugeben. Die Bücher sind nicht gestempelt. Reflektenten bitte sich direkt mit mir in Verbindung zu setzen.

Posen.

Joseph Jolowicz.

[19987] **Sortiment m. Nebenbranchen** in Kreisstadt d. Prov. Sachsen (üb. 4000 Einw.) zu verkaufen. Geschäft besteht seit 1846. Reingew. 1897 ca. **4200 *M***. Preis **19 000 *M*** bei $\frac{2}{3}$ Anzahlung. Angeb. u. 396 erbeten.
Dresden.

Julius Bloem.

[12756] Eine flottgehende Buchhandlung mit Journalzirkel in Berlin, die einen steigenden Umsatz, im letzten Jahre über 25 Mille und hohen Reinverdienst hat, wegen Uebertritts des Besitzers in andern Beruf zu kulantem Bedingungen zu verkaufen. Anfragen mit Angabe von Referenzen unter # 12756 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[20808] In Großstadt Norddeutschlands ist eine alte, angefehene Buch- und Kunsthandlung wegen Kränklichkeit des Besitzers sofort zu verkaufen. Objekt circa 30 000 *M* mit $\frac{1}{3}$ Anzahlung. Ernsthafte Reflektenten, die sich über den Besitz eines ausreichenden Kapitals ausweisen können und die Bürgschaft für eine solide Fortführung des geachteten Geschäfts bieten, erfahren das Nähere durch Vermittelung von Herrn **Franz Wagner** in Leipzig.

[20675] In schön gelegener Schweizerstadt mit Fremdenverkehr ist eine seit 10 Jahren bestehende kleine Buch- und Kunsthandlung wegen Beteiligung an einem größeren Geschäft in Deutschland unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen.

Für Herren mit kleinem Kapital selten günstig, auch als Filiale für ein größeres Geschäft empfehlenswert. Nur ernst gemeinte Angebote werden beantwortet. Näheres unt. G. S. 20675 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[19990] In gross, frequent. Stadt Westf. ist renom. **Buch- u. Kunsthandlg. zu verkaufen**. Uebernahme d. Lagers z. Wert (ca. 45 000 *M*). Anzahlg. **20 000 *M***. Umsatz von Jahr zu Jahr steigend. Das Gesch. ist auf d. eleganteste eingerichtet u. kann noch erweitert werden. Gef. Anfragen erb. unter **180**.

Dresden.

Julius Bloem.